

Zwei neue eTaxi-Standplätze in Favoriten

100% grünen Strom tanken eTaxis ab sofort an zwei neuen eTaxi-Ladestandplätzen mit innovativer Elektro-Ladetechnologie im 10. Bezirk

Favoritner Taxis werden e-mobil: Im Rahmen des Projekts eTaxi Austria hat Wien Energie in der Klausenburger Straße und in der Quellenstraße zwei weitere eTaxi-Standplätze mit insgesamt zwölf Lademöglichkeiten errichtet. Jetzt wurden diese gemeinsam mit dem Bezirksvorsteher-Stellvertreter Gerhard Blöschl und dem Projektteam präsentiert. Das Besondere an diesen Standplätzen ist die Matrix Charging Technologie vom Grazer Technologieunternehmen Easelink: Anstatt das E-Auto mit einem Kabel an die Ladestelle anzustecken, wird das Fahrzeug, ausgestattet mit einem sogenannten Connector am Unterboden, per Knopfdruck mit einer Ladeplatte am Taxistandplatz verbunden. Mit diesem automatisierten Laden direkt an den Standplätzen werden die eTaxis automatisch aufgeladen, ohne dass man das Fahrzeug verlassen oder eine E-Tankstelle aufsuchen muss – für einen flüssigen eTaxi-Betrieb unerlässlich.

Die beiden eTaxi-Standplätze in Favoriten sind zwei von insgesamt bis zu acht Standplätzen, die im Rahmen des Projekts eTaxi-Austria in Wien geplant sind. Die ersten mit Matrix Charging ausgerüsteten Taxistandplätze in Österreich sind in der Wiener Vorgartenstraße und am Grazer Schillerplatz in Betrieb genommen worden. In Wien werden im Rahmen des Projekts bis zu 50 Fahrzeuge mit der Matrix Charging Technologie umgerüstet.

Eine Branche im Umschwung

In Wien sollen ab 2025 nur noch emissionsfreie Fahrzeuge für den Taxibetrieb zugelassen werden. Die Wirtschaftskammer Wien möchte die Wiener Taxibetriebe bei dieser Umstellung unterstützen. Interessierte Unternehmen können sich an die Wirtschaftskammer Wien wenden, die sie bei Fragen zum Umstieg und zu möglichen Förderungen informiert. Erst im Vorjahr hat die Stadt Wien etwa gemeinsam mit der Wirtschaftskammer eine neue Förderschiene ins Leben gerufen, mit der bis zu 12.000 Euro je eTaxi gefördert werden.

Projektpartner

Zusätzlich zum Projektkonsortium bestehend aus den Wirtschaftskammern Wien und Steiermark, Wien Energie und Energie Graz, Easelink, der Grazer Energieagentur, Taxi 40100 und Taxi 31300 sowie vibe moves you, Quintessenz und tbw research als Forschungsleiterin, tragen noch weitere österreichische Partner zur Machbarkeit dieses Projekts bei. Die Städte Wien & Graz, Taxi 878, der ÖAMTC sowie Hyundai, Porsche Inter Auto und das Autohaus Bennewitz unterstützen das Projekt. Zu den Umsetzungspartnern der Matrix Charging Technologie zählen ebenso Bossard Austria, Becom, Hug Technik & Sicherheit, Faigle Industrieplast, Löscher Elektronik, Iskra, Polytec Holding, Zern und Zettler electronics.

Das aus Mitteln des Klima- und Energiefonds im Rahmen des Programms „Zero Emission Mobility Implementation“ geförderte Projekt dauert bis Anfang 2025 und soll als Grundlage zum weiteren Mobilitätswandel dienen. Die Stadt Graz unterstützt zusätzlich die Projektumsetzung in Graz.

Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter <https://www.etaxi-austria.at/>

Rückfragen & Kontakt:

Alexander Hoor
Pressesprecher Wien Energie
T 0664 884 801 81
E alexander.hoor@wienenergie.at